

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Einführung:	
Die Bedeutung zahnärztlicher Psychologie u. Psychosomatik i.d. Praxis	9
 1. Die Zahnarzt-Patient-Mitarbeiter-Beziehung	12
1.1. Die Psychologie des Zahńarztes und der Mitarbeiter	13
1.1.1. Persönlichkeitsstrukturen – Prägung u. Pathologie eines Berufsstandes	17
1.2. Die Psychologie des Patienten und das soziale Umfeld	27
1.3. Die Arzt-Patienten- Beziehung	28
1.3.1. Modelle der Arzt-Patienten-Beziehung	30
1.3.2. Die Hilflosigkeit der Helfer	32
1.3.3. Ohnmacht und Burn-out – Protokoll einer Balint- Gruppe	41
1.3.4. Konstruktive Hilfsmöglichkeiten	43
1.3.5. Mitarbeiterführung zwischen Macht und Ohnmacht	43
1.3.6. Grundlagen der Mitarbeiterführung und Motivation	45
1.3.7. Verbesserung der Kommunikation im Team – Das "Blitzlicht"	47
1.3.8. Wann nichts mehr geht – die Grenzen eines Teams	49
1.3.9. Mobbing	50
 2. Die seelische Not des Patienten	52
2.1 Die Zahnbehandlungsangst – im "einfachen" Fall	52
2.1.1. Möglichkeiten in der Praxis	53
2.1.2. Zwei Beispiele für sekundäre Zahnbehandlungsangst	55
2.2. zahnärztliche Psychosomatik – wenn das Problem in der Psyche liegt	58
2.2.1. Grundlagen	58
2.2.2. Der depressive Patient in der Praxis	63
2.2.3. Fallbeispiele – "eigene" Patienten	72
2.2.3.1. Drei CMD- Patienten	72
2.2.3.2. Krisenmanagement u. Spontanheilung d.d. therap. Gespräch	80
2.2.3.3. Resektion, Brücke oder Implantat – Entscheidungsunfähigkeit ...	82
2.2.3.4. Somatisierungsstörung bei Implantatpatient	88
 3. "Hilfe für Helfer"	91
3.1. Zahnärztlich-psychosomatische Grundversorgung u. Konsiliardienst	91
3.1.1. Konsiliardienst – eine Definition	91
3.1.2. Fallberichte zum Konsiliardienst	92
3.1.2.1. Drei Fälle – Schwerpunkt: Dauerschmerz	92
3.1.2.2. Drei Fälle – Schwerpunkt: diverse Missemmpfindungen	109
3.1.2.3. Drei Fälle – Schwerpunkt: Zahnersatzadaptation	130
3.1.2.4. Zusammenfassende Schlussfolgerungen für den Konsiliardienst	154
3.2. Die Balintgruppe – ein Nachtrag	155
3.2.1. Protokoll einer Arbeitsgruppe der "besonderen Art"	161
3.2.2. Die Balintgruppe als Spiegel gesellschaftlichen Wandels – ein Exkurs	163
3.2.3. Die Balintgruppe – eine neue Elite	164
 Zusammenfassung und Ausblick	169

Danksagung	173
Literaturhinweise	174
Anhang: Auge um Auge – Zahn um Zahn Die Zähne in d. Bildern d. Bibel aus dem Blickwinkel d. Psychosomatik	178
Vita	181